

1

2

3

4

5

6



# MIG-DHL

Migrants Digital Health Literacy

## Modul 6.1

Aktiv sein im digitalen Gesundheitsumfeld



# Partner



WESTFÄLISCHE HOCHSCHULE GELSENKIRCHEN,  
BOCHOLT, RECKLINGHAUSEN  
GELSENKIRCHEN, DEUTSCHLAND  
[www.w-hs.de](http://www.w-hs.de)



OXFAM ITALIA INTERCULTURA  
AREZZO, ITALIEN  
[www.oxfamitalia.org/](http://www.oxfamitalia.org/)



PROLEPSIS  
ATHEN, GRIECHENLAND  
[www.prolepis.gr](http://www.prolepis.gr)



UNIVERSITAT DE VALÈNCIA  
VALENCIA, SPANIEN  
[www.uv.es](http://www.uv.es)



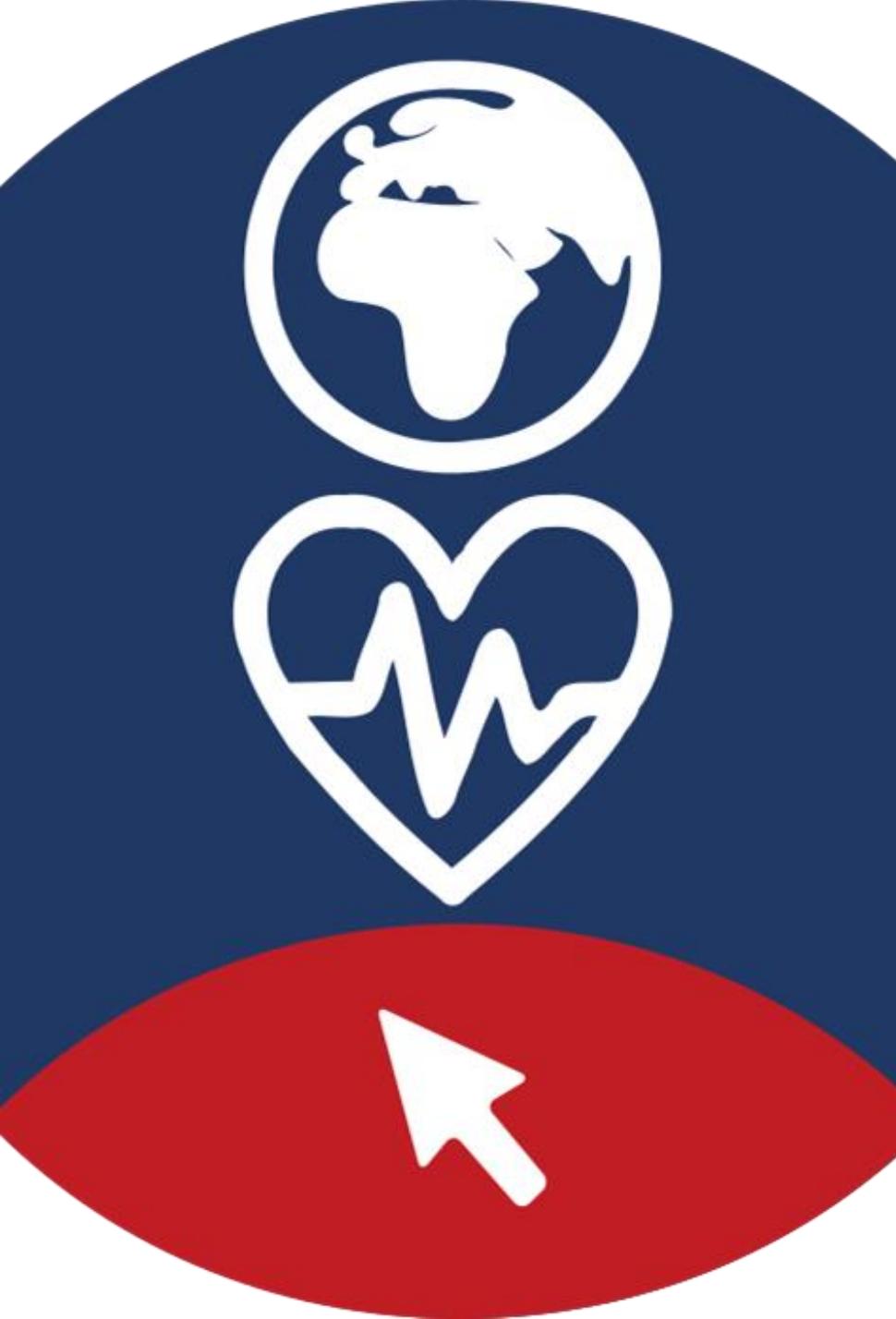
media k GmbH  
Bad Mergentheim,  
DEUTSCHLAND  
[www.media-k.eu](http://www.media-k.eu)



COORDINA ORGANIZACIÓN DE EMPRESAS Y  
RECURSOS HUMANOS, S.L.  
VALENCIA, SPANIEN  
[koordina-oerh.com](http://koordina-oerh.com)



AKADIMAIKO DIADIKTYO (GUnet)  
ATHEN, GRIECHENLAND  
[www.gunet.gr](http://www.gunet.gr)



# Module

1. Was ist digitale Gesundheitskompetenz und ihre Bedeutung?
2. Die wichtigsten Gesundheitsfragen bei der Ankunft in einem neuen Land
3. Dienstleistungen im Gesundheitswesen
4. Digitale Kompetenzen entwickeln
5. Erkundung digitaler Gesundheitstools
6. Digitale Aktivitäten zu Gesundheitsthemen



## 6 Digitale Aktivitäten zu Gesundheitsthemen

### Ziele



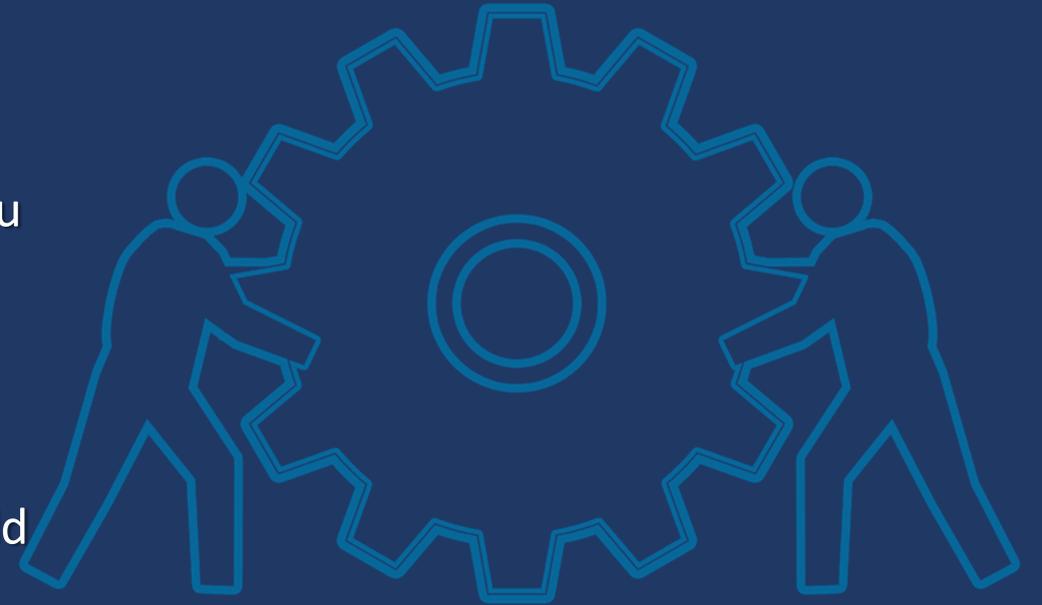
Kompetenz zur Interaktion über  
gesundheitsbezogene Themen im digitalen  
Umfeld



## 6 Digitale Aktivitäten zu Gesundheitsthemen

### Kompetenzen

- ✓ Beteiligung an der digitalen Kommunikation zu Gesundheitsthemen
- ✓ Fähigkeit, mit medizinischem Fachpersonal auf digitale Weise zu kommunizieren
- ✓ Fähigkeit, gesundheitsbezogene Informationen im Internet zu bewerten
- ✓ Kenntnisse über Datenschutz und Sicherheit im digitalen Umfeld



## Aktion 6.1.1

# Einleitung

## Inhalt

- Dieses Modul konzentriert sich auf
  - die Erstellung und Bearbeitung von Inhalten und Informationen im digitalen Umfeld zu gesundheitsbezogenen Themen
  - den Schutz der Privatsphäre mit dem Ziel, personenbezogene Daten im digitalen Umfeld zu schützen.

Let's start ...

6.1 6.1.1

6.2 6.1.2

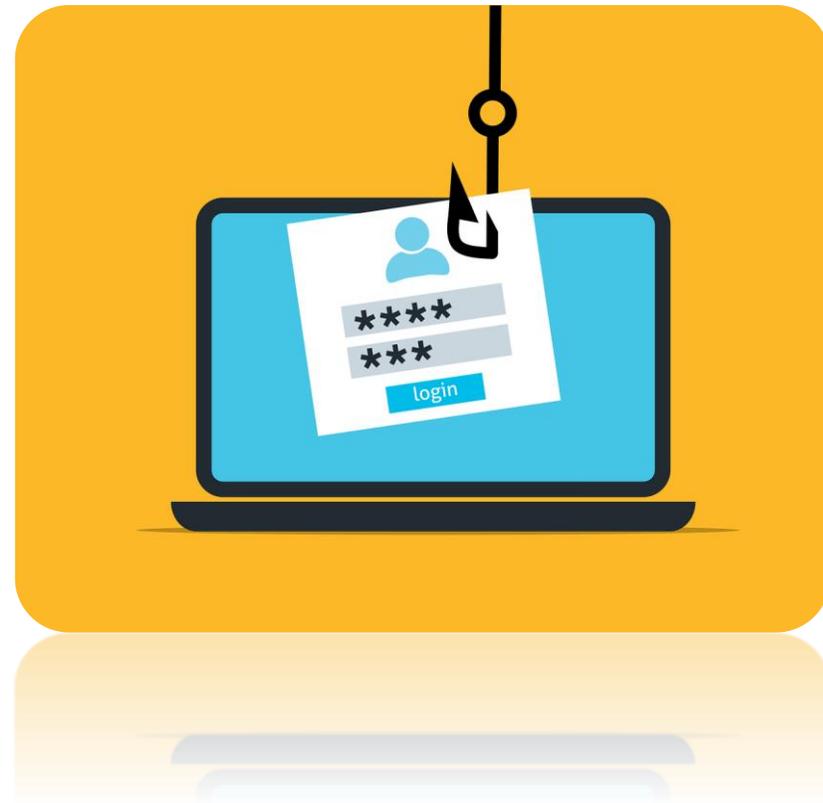
6.1.3



## Aktion 6.1.2

# Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten im digitalen Umfeld

- Der nächste Teil befasst sich mit Risikofaktoren - insbesondere für personenbezogene Daten - im digitalen Umfeld



6.1 6.1.1

6.2 **6.1.2**

6.1.3

## Was haben wir bis jetzt gelernt?

Da dieses Modul in direktem Zusammenhang mit den beiden vorangegangenen Modulen steht, fassen wir kurz zusammen, was in Modul 4 und Modul 5 dran kam:

- Die Verwendung verschiedener digitaler Geräte
- Wie und wo man Informationen findet
- Bewertung von Informationen und Informationsquellen
- Wege der Kommunikation im digitalen Umfeld



## Jetzt ist es an der Zeit, über den Schutz der Privatsphäre zu diskutieren....

- Um die Privatsphäre zu wahren, muss man sich möglicher Risikofaktoren im digitalen Umfeld bewusst sein.
- Um eine Liste von Risikofaktoren zu erstellen, beginnen Sie bitte mit der folgenden Diskussion (Sie können die Ergebnisse auf der nächsten Folie sammeln):

Welche Risikofaktoren gibt es bei der Nutzung digitaler Geräte und beim Surfen im Internet?



# Jetzt ist es an der Zeit, über den Schutz der Privatsphäre zu sprechen....

■ Beginnen Sie eine Liste

- ✓ .....
- ✓ .....
- ✓ .....

**Klicken Sie hier, um Ihre Liste zu überprüfen!**

- ✓ Computerviren
- ✓ Hacken
- ✓ Datendiebstahl:
  - Assoziierter Identitätsdiebstahl
  - Informationen zum Kreditkartenkonto
  - Kundennachweise
- ✓ Spam-Mails

Welche Risikofaktoren für die Privatsphäre gibt es bei der Nutzung digitaler Geräte und beim Surfen im Internet?



## Wiederholung – Anhand welcher Kriterien entscheidet man, ob eine Website sicher ist?

### ▪ Liste:

- ✓ .....
- ✓ .....

**Klicken Sie hier, um Ihre Liste zu überprüfen!**

- ✓ Sind die technischen Anforderungen erfüllt? z.B. "**https**" am Anfang des Links,
- ✓ Wird die Website im Browser korrekt angezeigt und funktioniert sie in allen Bereichen?



## Risikofaktor: Spam-Mails (1)

- Manchmal erhält man unerwünschte E-Mails - das ist einerseits zeitaufwändig, weil man die unerwünschten E-Mails aussortieren muss, andererseits können sogenannte Spam-E-Mails auch Gefahren wie Viren oder Schadprogramme enthalten, die sich beim Öffnen der E-Mail auf dem Computer installieren und z. B. verschiedene Zugangsdaten abfangen. Phishing ist ebenfalls eine häufige Form des Online-Betrugs, bei der Kriminelle offiziell aussehende E-Mails verschicken und versuchen, Nutzende zur Weiterleitung von Daten zu bewegen, die zum Identitätsdiebstahl verwendet werden können.



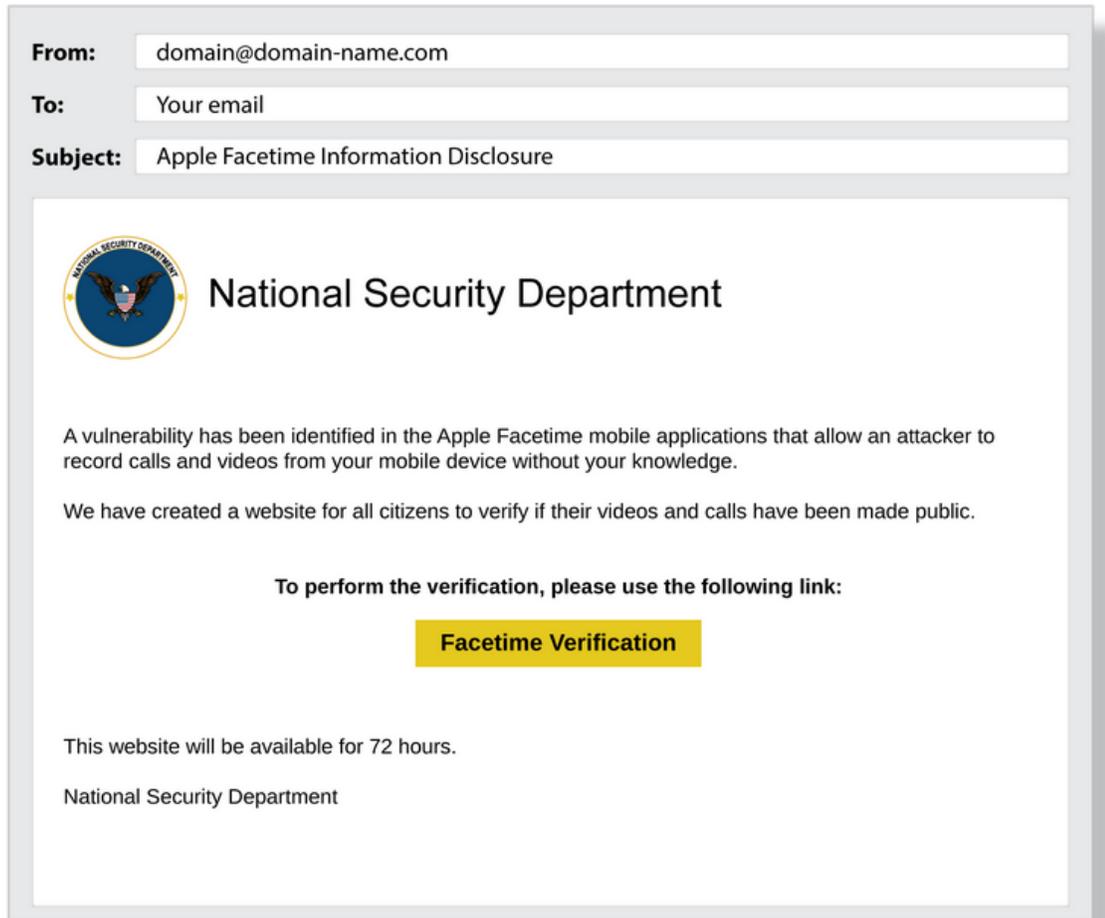
## Risikofaktor: Spam-Mails (2)

→ Deshalb:

- ✓ Öffnen Sie keine Anhänge, wenn sie nicht von einem Antivirenprogramm überprüft wurden,
- ✓ Denken Sie daran, sich abzumelden, vor allem, wenn Sie einen öffentlichen Computer benutzen,
- ✓ Löschen Sie alle E-Mails von unbekanntenen Personen,
- ✓ nie auf Spam antworten.



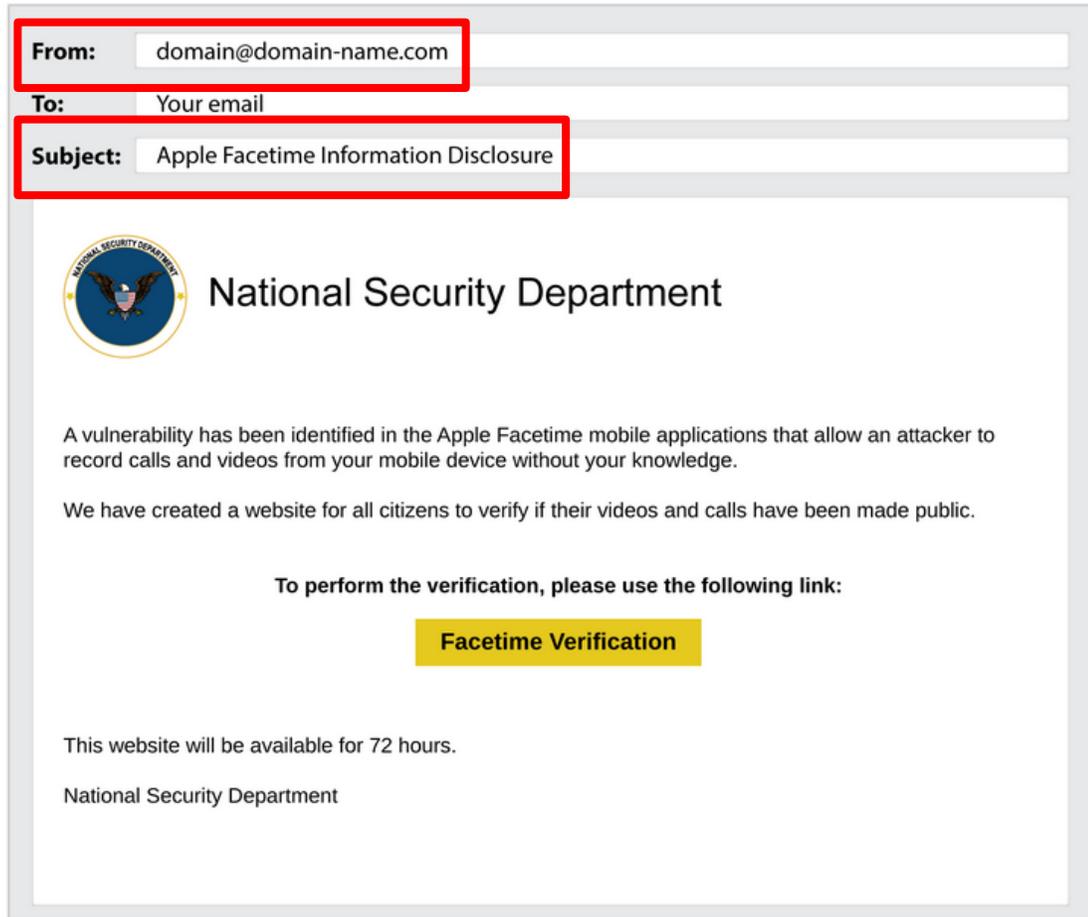
## Risikofaktor: Spam-Mails - Beispiel 1



Welche Anzeichen deuten darauf hin, dass es sich um eine Spam-Mail handelt? (Siehe Lösung auf der nächsten Folie)



## Risikofaktor: Spam-Mails - Beispiele



Absender und Betreff  
weisen auf eine Spam-  
Mail hin



## Risikofaktor: Spam-Mails - Beispiele 2

---

**From:** xero [mailto:████████████████████]  
**Sent:** Tuesday, 20 June 2017 12:09 p.m.  
**To:** ██████████  
**Subject:** Your xero invoice available now.

Hi ,

Thanks for working with us. Your bill for \$373.75 was due on 28 Aug 2016.

If you've already paid it, please ignore this email and sorry for bothering you. If you've not paid it, please do so as soon as possible.

To view your bill visit <https://in.xero.com/5LQDhRwfvoQfeDtLDMqkk1JWSqC4CmJt4VVJRsGN>.

If you've got any questions, or want to arrange alternative payment don't hesitate to get in touch.

Thanks

NJW Limited



Welche Anzeichen deuten darauf hin, dass es sich um eine Spam-Mail handelt? (Siehe Lösung auf der nächsten Folie)



## Risikofaktor: Spam-Mails - Beispiele

**From:** xero [mailto:████████████████████]

**Sent:** Tuesday, 20 June 2017 12:09 p.m.

**To:** ██████████

**Subject:** Your xero invoice available now.

Hi ,

Thanks for working with us. Your bill for \$373.75 was due on 28 Aug 2016.

If you've already paid it, please ignore this email and sorry for bothering you. If you've not paid it, please do so as soon as possible.

To view your bill visit <https://in.xero.com/5LQDhRwfvoQfeDtLDMqkk1JWSqC4CmJt4VVJRsGN>.

If you've got any questions, or want to arrange alternative payment don't hesitate to get in touch.

Thanks

NJW Limited

 [Download PDF](#)

Absender, Betreff  
und Inhalt deuten  
auf eine Spam-Mail  
hin



## Risikofaktor: Spam-Mails - wie kann man Spam-Mails erkennen?

- Grammatik- und Rechtschreibfehler
- Mails in einer Fremdsprache
- Fehlender Name
- Hinweis auf einen dringenden Handlungsbedarf - insbesondere in Verbindung mit einer Bedrohung
- Aufforderung zur Eingabe persönlicher Daten (z.B. PIN oder TAN)
- Aufforderung zum Öffnen einer Datei
- Man hat noch nie eine E-Mail des Absenders bekommen und kennt den Absender auch nicht (z.B. ist kein Kunde der Bank, die angeblich hinter dem Absender steckt).



**Kann der Absender ein Indikator dafür sein, ob es sich bei einer E-Mail um Spam handelt?**

Ja

Nein



**Was sollten Sie niemals tun, wenn Sie eine vermeintliche Spam-Mail erhalten?**

*Nur eine Antwort ist richtig!*

A. Löschen Sie die E-Mail

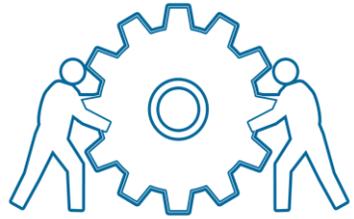
B. Prüfen Sie den Absender

C. Prüfen Sie die Referenzlinie

D. Antworten und fragen, ob es sich um eine Spam-Mail handelt



## Activity



## Aktivität: Welche Art von Informationen kann man online finden?

(Verknüpfung Modul 5)

- Aktivität von Modul 5 "*Gesundheitsinformationen überprüfen?*" soll im Folgenden fortgesetzt werden.
- Erweitern Sie daher die Bewertung der zuvor identifizierten Websites aus der Gruppenübung um die folgenden Fragen:
  1. Ist die Privatsphäre der Nutzenden geschützt?
  2. Gibt es auf der Website eine klare Datenschutzrichtlinie?
  3. Können die Nutzenden ihre Gesundheitsdaten schützen?



### Aktion 6.1.3

## Digitale Kommunikation über Gesundheitsthemen (Forum)

- Der nächste Teil des Moduls zielt darauf ab, das Bewusstsein für die **Sensibilität von Gesundheitsdaten zu schärfen**.
- Dazu ist es wichtig zu verstehen, welche Informationen man selbst im digitalen Umfeld, z. B. in einem Beitrag in einem Forum, preisgeben kann und welche Informationen lieber nicht öffentlich im Internet veröffentlicht werden sollten.



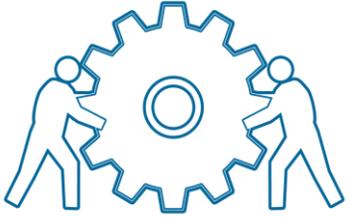
6.1 6.1.1

6.2 6.1.2

6.1.3

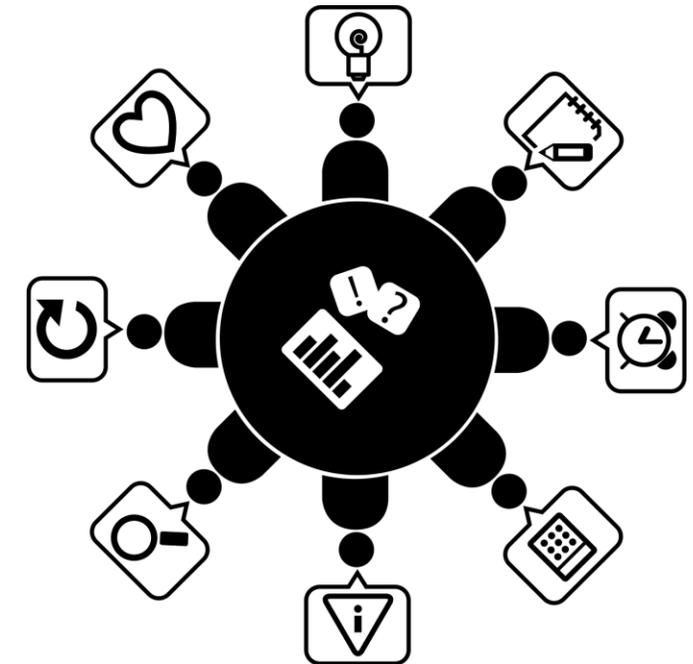


## Activity



## Gruppenübung: Fallbeispiele - Beschreibung von Gesundheitsproblemen im Internet

- Bitte arbeiten Sie in Gruppen von jeweils drei bis fünf Personen.
- Diskutieren Sie in den Gruppen die folgenden Fallbeispiele von Personen, die ihr Gesundheitsproblem in einem Forum beschreiben, und entscheiden Sie, welche Informationen zu persönlich sind und welche Informationen zum Verständnis des Gesundheitsproblems notwendig sind.
- Sammeln Sie einige allgemeine Begriffe (z. B. Nachname, Geburtstag, bestimmte medizinische Werte usw.) für die zu detaillierten Informationen und eine weitere Liste mit den Informationen, die erforderlich sind.



## Forum: Fallbeispiel 1

*Hallo zusammen!*

*Seit etwa 3 Wochen habe ich Magen-Darm-Probleme, buchstäblich von oben bis unten. Ich habe einen Kloß im Hals und wenn ich schlucke, habe ich fast immer das Gefühl, dass ich auch Luft schlucke. Es blubbert im Hals und auch im Magen, ein paar Sekunden nach dem Schlucken von Speichel. Besonders ausgeprägt, wenn ich auf dem Rücken liege. Ich spüre ständig leichte bis mittlere Übelkeit (so hat es auch angefangen). Die Übelkeit scheint unabhängig von der Nahrungsaufnahme zu sein (abgesehen von Kaffee, der mir deutlich mehr auf den Magen schlägt als sonst). Generell habe ich sehr viel Luft in Magen und Darm, es blubbert und brummt rund um die Uhr. Ab und zu muss ich rülpsen, auf der anderen Seite des Verdauungstraktes wird eher wenig Gas ausgestoßen. Vor allem der Unterbauch ist angespannt und schmerzhaft. Ab und zu habe ich auch kurze, stechende Schmerzen im Anus. Diese Symptome halten nun schon seit 3 Wochen an, mal mehr und mal weniger. Im Moment ist es wahrscheinlich am schlimmsten. Mein Stuhlgang ist normal (einmal täglich am Morgen, kaum anders als vor Beginn der Symptome) und sieht normal aus (kein Durchfall, keine echte Verstopfung, kein sichtbares Blut oder Schleim). Ich musste mich noch nie übergeben. Ich habe einen normalen, guten Appetit. Ich bin 34 Jahre alt (geboren am 5. Mai 1987) und recht sportlich. Bevor diese Symptome auftraten, hätte ich meinen allgemeinen Gesundheitszustand als relativ gut bezeichnet - abgesehen von Problemen mit hohem Blutdruck (145-95).*

*Können Sie mir einen ersten Verdacht geben? Gibt es Infektionen, die 3 Wochen und länger dauern? Nach welcher Zeit sollte ich mir wirklich Sorgen machen?*



## Forum: Fallbeispiel 2

*Ich habe seit Mai starke Rückenprobleme, besonders unter dem rechten Schulterblatt, und starke Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Am Anfang hatte ich starken Schwindel und manchmal verschwommenes Sehen und bemerkte auch Lichtpunkte (schwarze und helle sowie flackernde). Ich bin sofort zum Orthopäden gegangen (er sagte, es sei kein Bandscheibenvorfall) und er hat mich wieder eingerenkt. Es knackte laut. Danach war mir immer noch leicht schwindelig und ich sah Flecken. Ich war dann noch 2 weitere Male im Abstand von 2 Monaten beim Orthopäden, und jedes Mal wurde mein Rücken wieder eingerenkt. Jetzt sind das verschwommene Sehen und die hellen Flecken verschwunden, aber ich habe immer noch leichten bis starken Schwindel bei körperlicher Anstrengung und längerem Sitzen, und die Spannung unter meinem rechten Schulterblatt ist immer noch da. Vor 2 Wochen war ich wieder beim Hausarzt und er hat mir Ortoton und Ibuprofen verschrieben. Im Moment ist der Zustand wie oben beschrieben - mir wird mehrmals am Tag schwindelig, vor allem bei körperlicher Anstrengung oder langem Sitzen. Es ist nicht mehr so schlimm wie am Anfang, aber es ist immer noch da. Außerdem habe ich starke Verspannungen unter dem rechten Schulterblatt, so dass ich immer den rechten Arm lockern muss (hochheben und drehen), um die Verspannungen kurzfristig zu lösen. Was würden Sie mir raten zu tun?*



## Forum: Fallbeispiel 3

*Mein Name ist Benjamin Smith. Gestern waren wir Eis essen, und ich musste das Eis in kurzer Zeit essen, was mir üble Kopfschmerzen bescherte. Heute Abend pochte der ganze Kopf und es ist immer noch da, nur nicht mehr als ständiges Pochen. Muss ich deswegen so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen oder habe ich andere Möglichkeiten?*

*Sie können mich per E-Mail ([Benjaminsmith@yahoo.de](mailto:Benjaminsmith@yahoo.de)) oder per Telefon (+44 183 2434483) erreichen.*



## Forum: "Checkliste"

- Beginnen Sie eine Liste

**Klicken Sie hier, um Ihre Liste zu überprüfen!**

- ✓ .....
- ✓ .....
- ✓ .....

- ✓ Genauer Name (Vor- und Nachname)
- ✓ Geburtstag
- ✓ Medizinische Werte (z. B. Blutwerte)
- ✓ Explizite Beschreibung früherer Erkrankungen - insbesondere, wenn diese nichts mit den aktuellen Beschwerden zu tun haben
- ✓ Private Kontaktinformationen

Welche Informationen/Daten sind zu persönlich, um sie zu veröffentlichen?



## Forum: "Checkliste"

- Beginnen Sie eine List [Klicken Sie hier, um Ihre Liste zu überprüfen!](#)

✓ .....

✓ .....

✓ .....

- ✓ Zeitraum der Beschwerde
- ✓ Welches Körperteil/Organ ist betroffen?
- ✓ Gab es einen Auslöser für die Beschwerde?
- ✓ Wurde bereits ein Arzt konsultiert und wenn ja, wie lautete dessen Aussage?
- ✓ Wurde gegen die Beschwerde etwas unternommen?

Welche Informationen sind erforderlich, um einen guten Rat für das Gesundheitsproblem zu geben?



**Was sollte in einem Beitrag in einem Forum enthalten sein?**

*Nur eine Antwort ist richtig!*

A. Zeitraum der Beschwerde

B. Genauer Name (Vor- und  
Nachname)

C. Geburtstag

D. Medizinische Werte



## Aktion 6.2.1

# Digitale Kommunikation über Gesundheitsinformationen (E-Mail)

- Im weiteren Verlauf geht es um das Schreiben von E-Mails an Fachleute im Gesundheitswesen

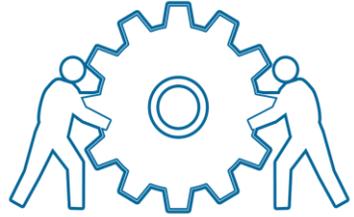


6.1 6.2.1

6.2 6.2.2

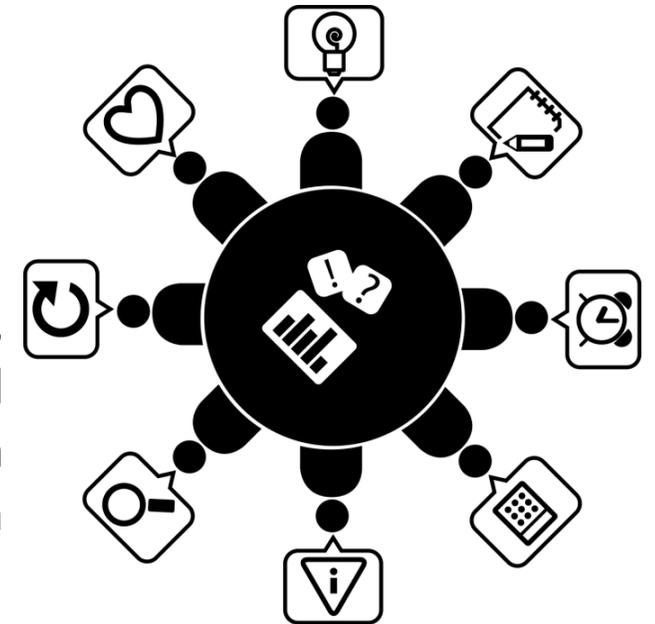
6.2.3

## Activity



## Gruppenübungen: Fallbeispiele - E-Mail-Schreiben an Fachleute im Gesundheitswesen

- Bitte arbeiten Sie in Gruppen von jeweils drei bis fünf Personen
- Diskutieren Sie in den Gruppen die folgenden Fallbeispiele von E-Mails an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen
- Entscheiden Sie, welche E-Mails gute Beispiele sind und welche eher schlechte Beispiele
- Sammeln Sie einige allgemeine Begriffe (z. B. Nachname, Geburtstag, bestimmte medizinische Werte usw.) für Informationen, die in einer E-Mail an Fachpersonen im Gesundheitswesen enthalten sein sollten, und auch für Informationen, die zu detailliert sind, um an Gesundheitsexperten geschrieben zu werden.



## E-Mail: Beispiel 1

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*auf der Suche nach einer allgemeinmedizinischen Praxis bin ich auf Ihre Praxis gestoßen.*

*Ich habe seit einigen Wochen täglich mit Unterleibsschmerzen zu kämpfen. Diese möchte ich gerne medizinisch abklären lassen. Ist es möglich, einen Termin in Ihrer Praxis zu vereinbaren?*

*Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Marie Müller*



**Gutes oder schlechtes Beispiel?**

Schlecht

Gut



## E-Mail: Beispiel 2

*Hallo,*

*Ich möchte einen Termin vereinbaren. Wann kann ich kommen?*

*Tschüss*

*Madeleine*



**Gutes oder schlechtes Beispiel?**

Schlecht

Gut



## E-Mail: Beispiel 3

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*seit etwa 3 Wochen ist mein Magen-Darm-System gestört, buchstäblich von oben bis unten. Ich habe einen Kloß im Hals und wenn ich schlucke, habe ich fast immer das Gefühl, dass ich auch Luft schlucke. Es blubbert im Hals und auch im Magen, ein paar Sekunden nach dem Schlucken von Speichel. Besonders ausgeprägt, wenn ich auf dem Rücken liege. Ich spüre ständig leichte bis mittlere Übelkeit (so hat es auch angefangen). Die Übelkeit scheint unabhängig von der Nahrungsaufnahme zu sein (abgesehen von Kaffee, der mir deutlich mehr auf den Magen schlägt als sonst). Generell habe ich sehr viel Luft in Magen und Darm, es blubbert und brummt rund um die Uhr. Ab und zu muss ich rülpsen, auf der anderen Seite des Verdauungstraktes wird eher wenig Gas ausgestoßen. Vor allem der Unterbauch ist angespannt und schmerzhaft. Ab und zu habe ich auch kurze, stechende Schmerzen im Anus. Diese Symptome halten schon seit 3 Wochen an, mal mehr und mal weniger. Im Moment ist es wahrscheinlich am schlimmsten. Mein Stuhlgang ist normal (einmal täglich am Morgen, kaum anders als vor Beginn der Symptome) und sieht normal aus (kein Durchfall, keine echte Verstopfung, kein sichtbares Blut oder Schleim). Ich musste mich noch nie übergeben. Ich habe einen normalen, guten Appetit. Ich bin 34 Jahre alt (geboren am 5.<sup>th</sup> Mai 1987) und recht sportlich. Bevor diese Symptome auftraten, hätte ich meinen allgemeinen Gesundheitszustand als relativ gut bezeichnet - abgesehen von Problemen mit hohem Blutdruck (145-95).*

*Können Sie mir einen ersten Verdacht nennen? Gibt es Infektionen, die 3 Wochen und länger dauern? Nach welcher Zeit sollte ich mir wirklich Sorgen machen?*

*Mit freundlichen Grüßen*



**Gutes oder schlechtes Beispiel?**

Schlecht

Gut



## E-Mail: "Checkliste"

- Beginnen Sie eine Liste:

✓ ....

- ✓ Vor - und Nachname
- ✓ Besonderer Grund für das Schreiben der E-Mail

**Klicken Sie hier, um Ihre Liste zu überprüfen!**

Welche Informationen werden benötigt?



## E-Mail: "Checkliste"

- Beginnen Sie eine Liste:

✓  
.....

**Klicken Sie hier, um Ihre Liste zu überprüfen!**

- ✓ Detaillierte Informationen über die persönliche medizinische Vorgeschichte
- ✓ Medizinische Werte
- ✓ Persönliche Informationen (z. B. Geburtstag)

Welche Informationen sind nicht erforderlich?



## E-Mail: Struktur

Das Schreiben von E-Mails an Angehörige der Gesundheitsberufe ist eine weitere Möglichkeit, um Informationen zu Gesundheitsthemen im Internet auszutauschen. Die Struktur einer E-Mail könnte wie folgt aussehen:

- Beginnen Sie mit einem freundlichen Einleitungssatz (z. B. "Wo haben Sie die Kontaktdaten gefunden?")
- Eine klare Beschreibung des Anliegens (z. B. Sie möchten einen Termin vereinbaren)
- Freundlicher Schlusssatz (z. B. "Ich freue mich auf Ihre Antwort")
- Geben Sie einen passenden Betreff in die Betreffzeile ein



**Ist es notwendig, beim Schreiben einer E-Mail an einen Angehörigen der Gesundheitsberufe einen Betreff anzugeben?**

Ja

Nein



## Aktion 6.2.2

# Aktiv werden - ein Gesundheitsproblem lösen

Auf der nächsten Folie finden Sie einige Beispiele für gesundheitsbezogene Themen. Bitte wählen Sie pro Person ein Beispiel aus oder wählen Sie selbst ein Beispiel zu einem gesundheitsbezogenen Thema. Gehen Sie dann die folgenden Schritte durch:

1. Suchen Sie nach Informationen über das ausgewählte Thema. Entscheiden Sie, ob die Informationen vertrauenswürdig und zuverlässig sind und ob die Website sicher ist. Bitte begründen Sie dies kurz.
2. Suchen Sie nach Möglichkeiten, über dieses Thema zu kommunizieren - entweder in einem Forum oder über die Kontaktdaten von Angehörigen des Gesundheitssektors, mit denen Sie per E-Mail in Kontakt treten können.
3. Danach erstellen Sie bitte einen Entwurf für einen Beitrag im Forum oder einen Entwurf für eine E-Mail.
4. Gegenseitiges Feedback einholen: Nach Fertigstellung des Entwurfs sollen allen Teilnehmende die E-Mail oder den Forenbeitrag mit einem Partner abgleichen, um ihm/ihr ein Feedback zu seinem/ihrem Entwurf zu geben und um ein Feedback zu seinem/ihrem eigenen Entwurf zu erhalten.

6.1

6.2.1

6.2

6.2.2

6.2.3



## Beispiele

- Zahnschmerzen
- Verdacht auf eine COVID-19-Infektion
- Regelmäßige Unterleibsschmerzen



## Aktion 6.2.3

# Zusammenfassung von Modul 6

Die nächsten Folien enthalten eine kurze Zusammenfassung von Modul 6.

6.1 6.2.1

6.2 6.2.2

6.2.3



## Zusammenfassung Modul 6

- **Digitale Aktivitäten zu Gesundheitsthemen**
  - Schutz der Privatsphäre und persönlicher Daten im digitalen Umfeld
  - Risikofaktor: Spam-Mails
  - Digitale Kommunikation über Gesundheitsinformationen (Schreiben eines Beitrags in einem Forum oder einer E-Mail)
  - Aktiv werden - ein gesundheitsbezogenes Problem lösen: Eine Aktivität, die alle Lerninhalte des Kurses miteinander verbindet





# MIG-DHL

Migrants Digital Health Literacy

Herzlichen Glückwunsch!  
Sie haben dieses Modul  
abgeschlossen!

